



Stadt Jena • Postfach 10 03 38 • 07703 Jena

Fraktion DIE LINKE  
Herrn Jens ThomasAnsprechpartner: Frau Anja Kachel  
Bereich: Dezernent  
Besucheradresse: Am Anger 28  
07743 Jena  
Zimmer: 01.02\_38  
Telefon: 03641 49-3002  
Telefax: 03641 49-3044  
E-Mail: anja.kachel@jena.de  
Internet: www.jena.deIhr Schreiben / Zeichen:  
Unser Schreiben / Zeichen:

Datum: 27.09.2018

**Anfrage zur Stadtratssitzung am 19.09.2018; Zur Brandbekämpfung in den ländlichen Ortsteilen bzw. im Stadtforst**

Sehr geehrter Herr Thomas,

beiliegend erhalten sie die Beantwortung Ihrer Fragen zu oben genanntem Thema.

**1. Wie schützen die Feuerwehren im Falle eines Brandes auf dem Forst die Gäste, Mitarbeiter und Gebäude des Schullandheimes, können sie rechtzeitig mit großen Fahrzeugen vor Ort sein, sind die Wege ertüchtigt?**

Das Schullandheim ist mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgerüstet, die direkt auf die Zentrale Leitstelle Jena aufgeschaltet ist. Brandmeldungen gehen also sofort und direkt in der Zentralen Leitstelle ein, Kräfte zur Brandbekämpfung (ein Standardlöschzug) werden unverzüglich alarmiert. Die Wege zum Schullandheim sind ertüchtigt und mit Löschfahrzeugen befahrbar. Eine witterungsbedingte Verzögerung der Zeit des Eintreffens lässt sich allerdings nie vollständig ausschließen.

Im Falle eines Waldbrandes auf dem Forst steht die Sicherheit der sich dort aufhaltenden Menschen im Vordergrund. Hier hat der Einsatzleiter seine Taktik auf die Menschenrettung zu fokussieren. Zur Bekämpfung von Wald- oder Flächenbränden wurde ein spezieller "Waldbrandzug", bestehend aus Kräften und Mitteln der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr, gebildet und im Einsatzleitsystem hinterlegt.

**2. Hält der Zweckverband JenaWasser Schlauchanschlüsse für Notfälle an den existierenden Hochbehältern für die Feuerwehren vor, können nicht mehr für die Trinkwasserversorgung genutzte Hochbehälter (z.B. unterhalb des Johannisberges in Lobeda-Altstadt und im Pennickental) dafür genutzt werden?**

Der Zweckverband JenaWasser hält an den existierenden Hochbehältern keine Schlauchanschlüsse für Notfälle bereit. Eine Aussage darüber, inwieweit nicht mehr für die Trinkwasserversorgung benötigte Hochbehälter als Löschwasserreserve verwendet werden können, lässt sich seitens der Feuerwehr nicht pauschal treffen. Hierüber wären Gespräche mit dem Zweckverband zu führen.



---

### 3. Verfügen die Feuerwehren über einen Wegenetzplan der befahrbaren Waldwege?

Die Feuerwehren der Stadt Jena verfügen über detaillierte Wegenetzkarten, sogenannte Waldbrandkarten. Diese sind sowohl in der Berufsfeuerwehr als auch in den Freiwilligen Feuerwehren vorhanden. Dort sind auch alle befahrbaren Waldwege verzeichnet.

Mit freundlichen Grüßen



Benjamin Koppe  
Dezernent